



Bürgerenergiegenossenschaft **BENG eG**

Das neue Mieterstrommodell –
mehr Gerechtigkeit in der Energiewende



Oktober 2017



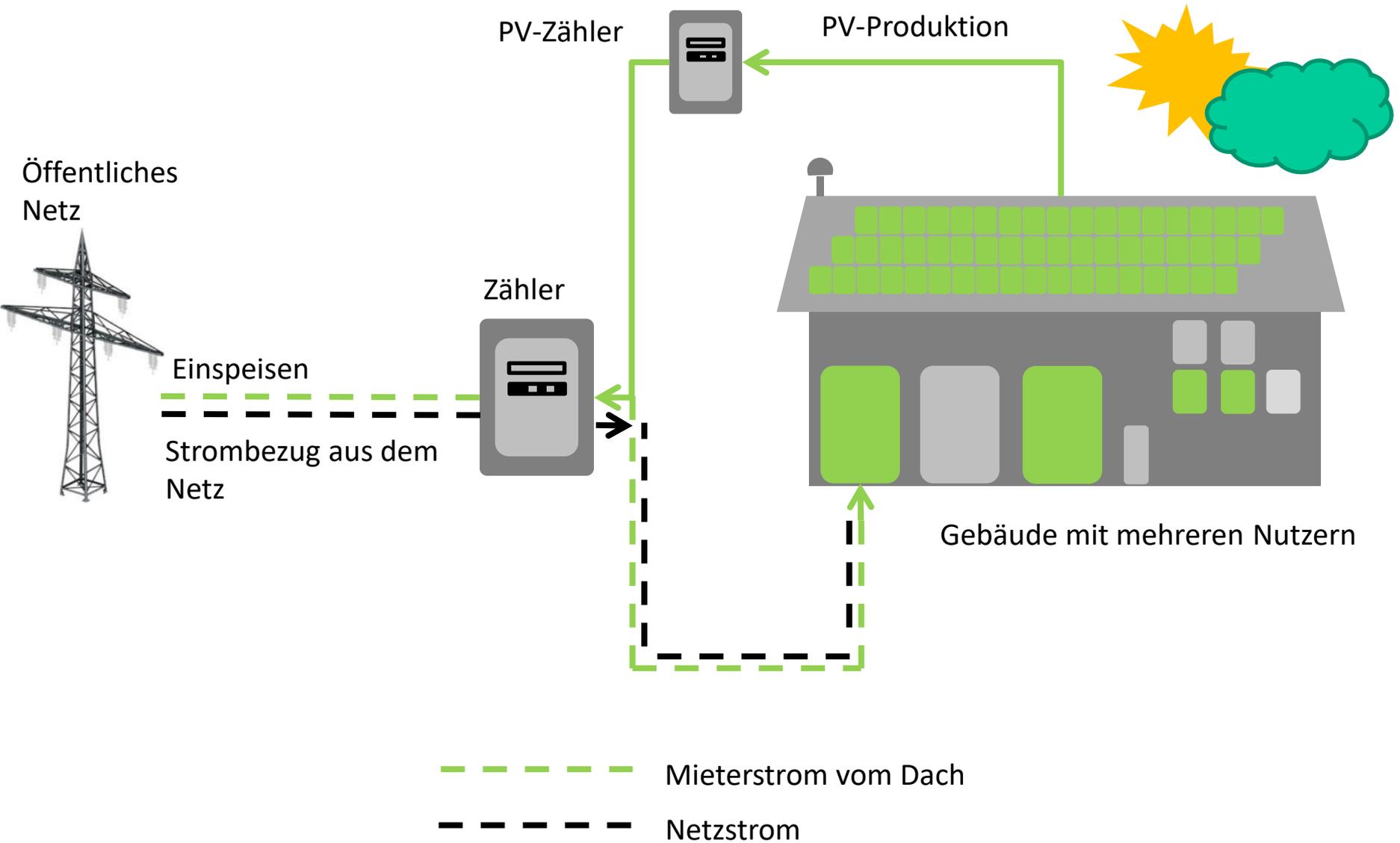
- Seit 2002 mit den Vereinen Energie Hadern, ergon, WIE und Erneuerbare Energie Isartal mehr als 40 Bürgersolaranlagen in München und in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg: 5,2 Mio. € Investition, 1,25 MWp
- Gründung BENG eG im April 2011, um Bürgeranlagen effizienter umzusetzen
- Projekte:
 - 2011: Freiflächenanlage in Aschheim
 - 2012: Dachanlage in Kirchheim
 - 2014: Dachanlage in Gräfelfing
 - 2015: Mitentwicklung von **bavariastrom** (Kooperationsprodukt von Bürgerenergie Bayern und Grünstromwerk)
 - 2016: Dachanlage in Neuried
 - 2017: Planung und Realisierung von 2 Mieterstrom-Projekten

Was ist Mieterstrom?



- Unter Mieterstrom versteht man EEG-erzeugten Strom, der nach Erzeugung in unmittelbarer räumlicher Nähe ohne Nutzung des öffentlichen Netzes verbraucht wird.
- Abgaben und Netznutzungsentgelte sowie einige Umlagen entfallen für Mieterstrom.
Kosten Direktverbrauch = Energiepreis + EEG-Umlage + Mehrwertsteuer
- Vielfältige Anwendung: Neubau und Gebäudebestand, Wohn- und Geschäftsgebäude, neue und bestehende Energieerzeugungsanlagen, Kombination mit Wärmetechniken und Mobilitätskonzepten.
- Mieterstromprodukt: Kombination aus lokal erzeugtem Strom mit Netzstrom für Vollversorgung
- Der Energieversorger bietet den Bewohnern einen Tarif an, der neben lokal produziertem Strom auch Reststromlieferung beinhaltet. Die Teilnahme am Mieterstromangebot ist freiwillig, jeder kann Energieversorger frei wählen.
- **Für BENG: Weiterentwicklung und Ausbau von bisherigen Geschäftsmodellen**

Schema Mietermodell



Leistungsumfang und Wertschöpfung



Wertschöpfung Mieterstrom	Aufgaben	Akteur
Gebäude	Bereitstellung der Flächen zur PV- Erzeugung	Immobilienbesitzer
Stromerzeugung	Planung, Installation, Finanzierung, Wartung und Betrieb der PV-Anlage	BENG eG
Stromlieferung	Planung und Umsetzung Messkonzept, Tarifizierung, Messstellenbetrieb, Abrechnung, Vermarktung und Kundengewinnung, Einkauf und Lieferung von Netzstrom, Kundenservice	Mieterstrom- Dienstleister
Stromverbrauch	Abschluss eines Stromvertrages, Stromverbrauch	Mieter / Bewohner / Nutzer

Vorteile des Mieterstrom-Modells

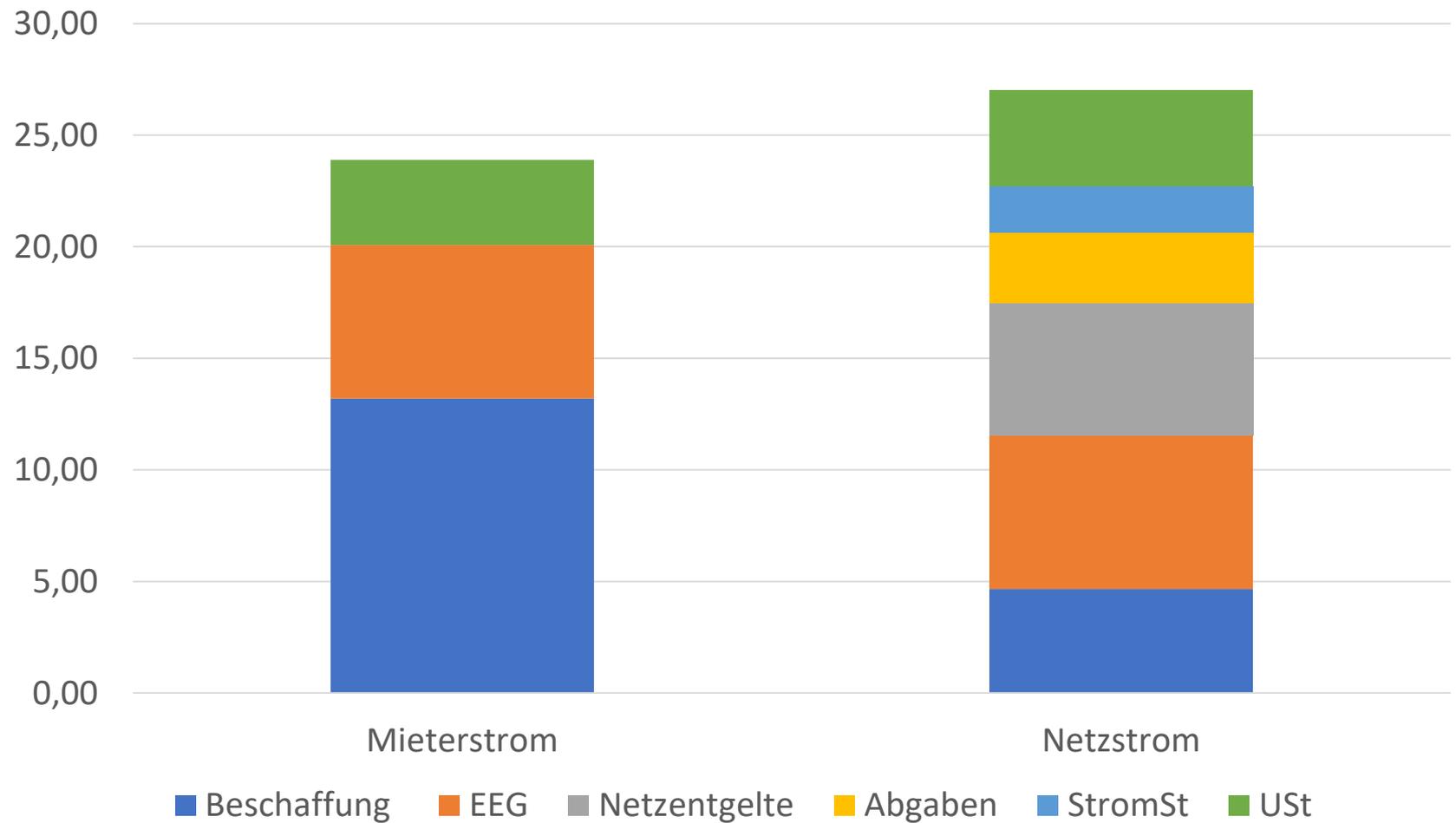


Mieter	<ul style="list-style-type: none">• Nutzung von lokal erzeugter und günstiger Energie• Teilhabe an Energiewende• Strompreis rund 10 bis 20 % verglichen zum örtlichen Grundversorgertarif.• Auch Stromnebenkosten sinken für Mieter.• Unabhängiger von der allgemeinen Strompreisentwicklung.• Doppelter Vorteil: Strompreis und Beteiligung an Anlage
Immobilienbesitzer	<ul style="list-style-type: none">• Wertsteigerung• Reduktion Nebenkosten• Mieterbindung• Positives Image• Kriterien für Ausschreibungen
Erzeuger/Lieferanten	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen der Einnahmen und damit bessere Wirtschaftlichkeit
PV-Anlagenbauer	<ul style="list-style-type: none">• Neuer zukunftsfähiger Absatzmarkt mit Potenzial

Preisvergleich



ct/kWh



Mieterstromgesetz



- Neuer Fördertatbestand im EEG, der sog. Mieterstromzuschlag als Direktförderung
- Anspruchsberechtigt: Betreiber von PV-Anlagen, die nach dem Inkrafttreten des Gesetzes in Betrieb genommen werden
- Höhe: EEG-Vergütung abzüglich 8,5ct/kWh
- Für Anlagen mit max. 100kWp
- PV-Anlage muss an oder in einem Wohngebäude installiert sein
- Lieferung muss ohne Nutzung des Netzes erfolgen.
- Strom muss innerhalb des Gebäudes oder in Wohngebäuden oder Nebenanlagen im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit dem Gebäude geliefert und verbraucht werden.
- Trotz Bezeichnung „Mieterstrom“ kann der Zuschlag auch für Belieferung von Eigentümern in Anspruch genommen werden, auch für Ladestationen, Wärmepumpen.
- Die PV-Anlage muss dem Mieterstromzuschlag zugeordnet werden und entsprechend registriert werden.

BENG: Umsetzung von 2 Mieterstrom-Projekten



Kirchheim	München
Kommunaler Wohnungsbau	Baugesellschaft, Eigentumswohnungen
ca. 58 kWp	ca. 52 kWp
24 Wohnungen plus KiTa	4 Gebäude, 64 Wohneinheiten
Einspeisevergütung: 11,5 ct/kWh	
Strompreis für PV-Strom: 12,5 - 13ct / kWh	
Arbeitspreis für Stromkunden brutto: 23,9 - 24,5ct/kWh	
Arbeitspreis Grundversorgung brutto: 27,02 – 29,86ct/kWh	

Möglichkeiten für BewohnerInnen



- Mieterstromkunde mit einer preiswerten, dezentralen und erneuerbaren Energieversorgung werden. Einsparungen von ca. 100 - 140€ im Jahr und höhere Abhängigkeit von steigenden Strompreisen.
- Beteiligung an der PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes mit einer durchschnittlichen Verzinsung von 2,25 – 3,75% p.a.
- Beide Möglichkeiten sind freiwillig und unabhängig voneinander möglich.
- **Treiber für Transformation hin zu einer emissionsarmen Energieversorgung**

Erfahrungen aus 2 Projekten



- Interesse an Mieterstrom ist grundsätzlich hoch
- Koordinierte Abstimmung mit Immobilienbesitzer bzw. Bauträger
 - Installation der Anlage darf keine Verzögerung verursachen
 - Technische Anforderungen für Mietermodell klar kommunizieren
 - Sehr gute Koordination zwischen den Elektrofirmen erforderlich:
- Verbesserung der rechtlichen Ausgestaltung
- Mietermodell mit verschiedenen Akteuren muss transparent kommuniziert werden.
- Prozesse sind noch nicht etabliert: hoher administrativer Aufwand
- Jedes Projekt hat sehr individuelle Anforderungen

Mehr Gerechtigkeit mit Mieterstrom/Eigenversorgung?



- Wirtschaftlich: Teilhabe der gesamten Bevölkerung an sinkenden Energiekosten
- Volkswirtschaftlich: kleine Anlagen nutzen nicht das Dachpotenzial
- Umverteilungseffekte
- Ökologisch: Wichtiger Beitrag für Klimaschutz und Paris-Abkommen der gesamten Bevölkerung
- Soziale Teilhabe der Prosumer / Mieter / Bürger
- Eigenversorgungspotenzial lt. Agora: ca. 250 TWh (ca. 50% Strom)
 - Haushalte: 105 TWh (80%)
 - Gewerbe: 89 TWh (90%)
 - Industrie: 52 TWh (40%)
- Kosten für dezentrales Energiesystem reduzieren: Mieterstrom/Bürgerenergie könnte Systemspitzen reduzieren und erschwingliche Reservekapazität gewährleisten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung
vorstand@beng-eg.de

Vorstand:

Burkhard Ulle

Katharina Habersbrunner

Andreas Dathe

